Allgemeiner Anzeiger

für das Vollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr, Halver. **Meinerzhagen & Valbert.** Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 168. | Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30 durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,60 | **Halver** Freitag, den 27. Oktober. | Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen". Anzeigen: Für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum im Verbreitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 18 Pfg., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. | 1905.

Wegen Sterbefalls gelangt die nächste Nr. unserer Zeitung erst Samstag früh zur Ausgabe.
Die Geschäftsstelle.

Berlin, 25. Okt. Eine hiesige parlamentarische Korrespondenz schreibt: Man geht in Regierungskreisen mit dem Gedanken um, den Reichstag wahrscheinlich schon auf den 16. November einzuberufen und dem Hause alsbald die Finanzgesetze und den Haushaltsetat vorzulegen.

Leipzig, 25. Okt. Das Reichsgericht gab den Ansprüchen der Biesterfelder Linie in allen Teilen statt. Der nunmehrige Fürst Leopold wird morgen eine Proklamation erlassen.

Aufruhr in Rußland.

Moskau, 25. Okt. Ein von einer Vereinigung der Ingenieure abgehaltener Kongreß entschied, daß es die Pflicht aller Ingenieure sei, in allen Unternehmungen, Werken, Fabriken, Konstruktionsbureaus usw. in den Ausstand zu treten. Der Ausstand nimmt heute seinen Anfang.

Moskau, 24. Okt. Heute abend 5 Uhr wurde das Hauptpostamt von Streikern erstürmt. Sämtliche Postbeamten haben die Arbeit niedergelegt. Das Telegraphenamt ist vom Militär bewacht, daher ist die Absendung von Depeschen in einigen Fällen noch möglich. Morgen streiken wahrscheinlich auch die Telegraphenbeamten. Dann ist Moskau gänzlich von der Welt abgeschnitten.

London, 25. Okt. Die Lage im Kaukasus ist kritisch. Der Zar soll den Berichten des Vizekönigs mißtrauen. Gewaltige Mengen Waffen werden eingeschmuggelt. General Kaulbach übernahm den Oberbefehl über 200000 Mann der in Odessa angesammelten Truppen.

Westfalen-Rheinland.

—* Der heutigen Auflage unserer Zeitung liegt **Neues Bauernland Nr 10** bei.

Halver, 26. Okt. Der Anglo-Continentale, vormals Ohlendorff'sche Guano-Werke, Emmerich, ist auf der diesjährigen Weltausstellung in Lüttig für „Peru-Guano-Füllhornmarke" die höchste Auszeichnung, der Grand Prix, zugeteilt geworden.

Halver, 26. Okt. Die Kölnische Zeitung bringt in ihrer zweiten Morgenausgabe vom 24. d. M. folgende Nachricht: Lissabon, 23. Okt. Eine soeben aus Porto eintreffende Depesche meldet, der Dampfer „Meteor" sei südlich von Porto verunglückt. Der bekannte Dampfer „Meteor" der Hamburg-Amerika-Linie sollte morgen früh mit 135 Vergnügungsreisenden hier eintreffen. Alle näheren Angaben fehlen. An der Küste herrscht seit gestern abend Sturm. Da der Herr Landrat Thomee sich auf dem Schiffe befindet, hat das Altenaer Landratsamt sofort an die Hamburg-Amerika-Linie um Auskunft telegraphiert, worauf, wie wir erfahren, heute um 2¾ Uhr folgende Antwort auf telegraphischem Wege eingelaufen ist: „Meteor wohlbehalten in Lissabon angekommen, hat gute Ueberfahrt gehabt. Stimmung an Bord vorzüglich."

⨯ **Halver,** 25. Okt. Von der höheren kirchlichen Behörde ist im vorigen Jahre die Anregung gegeben worden, zur Stärkung des evangelischen Bewußtseins und zur Würdigung der hohen Bedeutung des Werkes der Reformation das Reformationsfest in einer Weise zu gestalten und zu feiern, die diesem Zwecke entspricht und der evangelischen Christenheit reichen Segen bringen kann. Dementsprechend wurde bereits im verflossenen Jahre das Reformationsfest in der hiesigen evangelischen Gemeinde durch eine liturgische Feier in der Kirche begangen, die den lebhaftesten Anklang fand und in der ganzen Gemeinde noch in bester Erinnerung steht. Wie bereits durch Inserat bekannt gemacht, findet am Reformationstage, Dienstag, den 31. Oktober, abends 6 Uhr, wieder eine liturgische Feier in der hiesigen evangelischen Kirche statt. Bei demselben wird außer dem Kirchenchor, wie schon bekannt gegeben, auch der Schülerchor der beiden Oberklassen der hiesigen Volksschule mitwirken. Die Feier verspricht nach jeder Richtung nicht nur eine entsprechende und anregende, sondern auch eine erhebende zu werden. Die Mitglieder der hiesigen evangelischen Kirchengemeinde werden deshalb zur vollzähligen Beteiligung an derselben eingeladen, eingedenk des Wortes des Apostels Paulus: „Ich schäme mich des Evangeliums von Christo nicht. Denn es ist eine Kraft Gottes, selig zu machen alle, die daran glauben."

= **Halver,** 26 Okt. An der Nordseite unserer hiesigen Kirche ist die eine Baumreihe gefällt, die der Kirche am nächsten stand. Es soll hierdurch der Kirche mehr Licht zugeführt werden, da häufig Klagen laut wurden über die Dunkelheit in der Kirche.

+ **Halver,** 26. Okt. Die Kanalisationsarbeiten haben soweit ihren Fortgang genommen, daß sie bereits bis zum Postgebäude mit der Ausschachtung gelangt sind. Aus diesem Anlaß kann der Postwagen, der bisher über den Bahnhof fuhr, nicht mehr an der Post vorfahren. Von jetzt ab soll die Post, während der Kanalisationsarbeiten, vom Hause des Posthalters Herrn Adolf Lausberg abgehen.

Schalksmühle, 23. Okt. Die seit Jahren von Herrn Karl Heedfeld in Lauenscheid betriebene Kettenfabrik wird, wie wir erfahren, im kommenden Monat in die neuerbaute Fabrik in Oberklagebach bei Schalksmühle verlegt. Wie zu erwarten ist, wird sich der Betrieb dort in viel größerem Umfang entwickeln. So dürfte sich auch im oberen Tale des Klagebachs bald ein reges Leben gestalten. Im Interesse des wirtschaftlichen Aufschwunges unseres schönen Tales wünschen wir dem Unternehmen besten Erfolg.

Meinerzhagen, 23. Okt. Gestern Mittag wurde die Dienstmagd eines hiesigen Metzgers durch den Gendarmerie-Wachtmeister Herrn Allhäuser am Bahnhofe verhaftet. Sie hatte ihrem Dienstherrn nach und nach 130 Mark entwendet. Die Person gesteht den Diebstahl reumütig ein und dürfte deshalb seitens des Gerichts milde behandelt werden.

Werdohl, 22. Okt. Der 17jährige Fabrikarbeiter Ernst Schröder geriet in der Dunkerschen Fabrik beim Riemenauflegen in die Transmission, wobei er beide Unterarme und den rechten Oberarm brach. — Auf der Kugel u. Berg'schen Fabrik kam der Fabrikarbeiter Fritz Dörseln mit der rechten Hand unter die Exzenterpresse, wodurch ihm die drei mittleren Finger vollständig abgeschnitten wurden.

Dahlerbrück, 24. Okt. Ein schwerer Unfall ereignete sich in dem Walzwerk von Kuhbier u. Sohn. Einem Platzarbeiter schlug beim Oeffnen eines Waggons die schwere Wagentür auf den Kopf. Der Mann erlitt eine schwere Ghirnerschütterung.

Dahl, 23. Okt. In der Lungenheilstätte Ambrock wurde gestern der Geburtstag der Kaiserin und das zweijährige Bestehen der Anstalt gefeiert. Nachmittags 5 Uhr begann der offizielle Teil der Feier, zu der auch Landrat Hartmann als Vorsitzender des Vorstandes erschienen war. Nach dem Gesange: „Vater kröne du mit Segen unsern König und sein Haus" hielt Direktor Dr. von Scheitner einen Vortrag über die soziale Gesetzgebung unter den Hohenzollern und die Einleitung der Heilstättenbewegung durch die Kaiserin Augusta Viktoria, worauf das Hoch auf die Kaiserin erklang. Sodann deklamierten 2 Kinder des Direktors Gedichte auf die hohe Frau. Dann Schlußlied Deutschland, Deutschland über alles. Auf allgemeinen Wunsch wurde ein Glückwunsch-Telegramm zum Geburtstag an die Kaiserin abgesandt. Am Abend folgte der Vergnügungsteil. Es wurden zwei Lustspiele von Zöglingen der Anstalt aufgeführt und verschiedene Lieder vorgetragen. Dazwischen sang man gemütliche Lieder, dazu Klavier- und Violinvorträge, Punsch und Kuchen.

Hohenlimburg, 23. Okt. Auf seinem Feierabendwege geriet der Drahtweber Ernst Bangert beim Abgang von der Lennebrücke zwischen zwei sich begegnende Frachtwagen, wurde zu Boden gerissen und überfahren. Nach einigen qualvollen Stunden gab er seinen Geist auf. B. war Witwer mit zwei Kindern und wollte in 14 Tagen wieder heiraten.

Iserlohn, 24. Okt. Aus einem Hause in der Augustastraße stürzte aus dem zweiten Stockwerk ein zweijähriges Kind und blieb sofort tot.

Iserlohn, 25. Okt. Der Bezirksausschuß zu Arnsberg hat in seiner Sitzung heute Vormittag in der Klagesache Fritsche gegen die Stadtgemeinde Iserlohn auf Gewährung einer Pension von 6300 Mk. jährlich erkannt. Die Stadt ist zur Zahlung dieses Betrages verpflichtet. Gegen dieses Urteil wird seitens der Stadt Berufung eingelegt.

Bommern, 24. Okt. Der freie Lehrerverein für Bommern und Wengern nahm in seiner gestrigen Sitzung Stellung zum Beschlusse der Provinzialsynode über die Beibehaltung der Schulaufsicht durch die Geistlichen. Der Verein richtete seine Resolution, in der er unentwegt für die alte Forderung der Lehrerschaft nach Fachaufsicht eintritt, an den Vorstand des Provinzialvereins mit der Bitte, die übrigen Vereine des Verbandes zu gleichem Vorgehen zu bewegen.

Paderborn, 25. Okt. Ueber einen Eisenbahnunfall wird folgendes gemeldet: In der Nähe von Borchem fand ein Zusammenstoß zwischen dem von Büren kommenden Personenzug 667 und einem Arbeiterzuge statt, wobei der Lokomotivführer des Arbeiterzuges schwere Verletzungen erlitt und ins hiesige Krankenhaus gebracht werden mußte. Einige Reisende wurden leicht verletzt. Zur Zeit des Zusammenstoßes herrschte starker Nebel.

Barmen, 26 Okt. Mit der Einführung eines Fischmarktes erklärte sich die Stadtverordnetenversammlung einverstanden. Der Markt soll eine ständige Einrichtung bleiben.

Elberfeld, 24. Okt. Die Stadtverordneten beschlossen, die von den Retortenarbeitern der städtischen Gasanstalt beantragte achtstündige Arbeitszeit zu bewilligen. Der Stadt erwächst hierdurch eine Mehrausgabe von 20 000 Mark.

M.-Gladbach, 21. Okt. Ueber den größten Soldaten der deutschen Armee, der, nach Abgang des Unteroffiziers Taplick vom Regiment der Gardedukorps, der jetzt als Rekrut beim 1. Garderegiment zu Fuß eingetretene 20jähr. Josef Schippers aus M.-Gladbach, der „lange Josef", sein sollte, sind, wie die „Nordd. Allg. Ztg." mitteilt, falsche Größenmaße bekannt gegeben worden. Schippers mißt, wie sich in Potsdam herausgestellt hat, nicht 2,39 Meter (selbst nicht mit „Blechmütze"), sondern nur 2,05 Meter. Wenn dies immerhin auch ein stattliches Maß ist, so wird er doch von dem Obersten und Flügeladjutanten v. Plüskow erheblich überragt. Auch Ben Assai, der marokkanische Schellenbaumträger des 1. Garde-Regts. zu Fuß, der erkrankt ist, weil er das Klima nicht vertragen kann, ist größer als Schippers.

Rheydt, 20. Okt. Ein etwa 23 Jahre alter bartloser Mann, in guter Kleidung und sehr gewandt auftretend, hat hier eine Anzahl Geschäftsinhaber auf folgende kaum glaubliche Weise um je 20 Mk. geprellt. Er verlangte beim Eintritt in den Laden irgend eine Kleinigkeit. Aepfel, Wichse oder dergl. und bezahlte die erhaltenen Waren mit Nickelmünzen. Alsdann zeigte er ein Zwanzigmarkstück vor und bat, es zu wechseln. Während der Verkäufer ihm das Silbergeld aufzählte, wußte er ihn in eine sehr lebhafte Unterhaltung zu verwickeln, in deren Verlauf er das Geld einstrich und mit dem Zwanzigmarkstück, das er vorsichtigerweise in der Hand behalten hatte, verschwand, ehe der Verkäufer auf die Manipulation aufmerksam geworden war. Da der Bursche sein Glück zweifellos auch wo anders noch versuchen wird, so sei vor demselben gewarnt.

Hennef, 24. Okt. Eine bemerkenswerte Verhandlung fand vor dem hiesigen Schöffengericht statt. Ein Husarenoffizier aus Bonn hatte bei Hennef während der Hundesperre seinen Hund frei umher laufen lassen und war deshalb mit einem Strafbefehl bedacht worden. Der Offizier erhob hiergegen Einspruch und machte durch seinen Anwalt geltend, daß das bürgerliche Gericht unzuständig sei, weil die in Betracht kommende Uebertretung auch mit Freiheitsstrafe bedroht werde, also hier nur das Militärgericht entscheiden könne. Das Gericht mußte auch dementsprechend erkennen und legte die sämtlichen Kosten der Staatskasse zur Last. Es drängt sich nun die Frage auf: wird der Offizier wegen der Hundeaffäre vor das Militärgericht kommen? Wenn nicht, dann können Offiziershunde auch eine Sonderstellung unter ihren vierbeinigen Brudern beanspruchen, da für sie keine Hundesperre verhängt werden kann.

Westfäl. Provinzialausschuß.

Münster, 24. Okt. Der Provinzialausschuß der Provinz Westfalen hat in seiner letzten Sitzung u. a. folgendes beschlossen: Von den auf Grund der Genehmigungsurkunde vom 24. Juli 1901 zulässigen 100 Millionen Mark Schuldverschreibungen des Provinzialverbandes der Provinz Westfalen soll die neunte Reihe von 10 Millionen Mark mit einer Verzinsung von 3½ Prozent hergestellt und in Verkehr gebracht werden. — Die Dauer für den Kursus der Hebammenschülerinnen an den Provinzial-Hebammenlehranstalten zu Paderborn und Bochum wird auf 8 Monate festgesetzt. An jeder Anstalt sollen zwei bis drei Wiederholungskurse von einmonatlicher Dauer für Berufshebammen abgehalten werden; daneben können je nach Bedarf Wochenbettpflegerinnen in zweimonatlichem Kursus ausgebildet werden. Die Verpflegungssätze für zahlungsfähige Schwangere werden für den Tag festgesetzt: für die Anstalt in Bochum 1. Klasse 6 M, 2. Klasse 4 M, 3. Klasse 1,50 M; in Paderborn 1. Klasse 5 M, 2. Klasse 3 M, 3. Klasse 1,20 M. Arzneien, Stärkungsmittel und Verbandzeug werden besonders berechnet. Der Kursus an der Hebammenlehranstalt in Paderborn beginnt am 1. Oktober, in Bochum am 1. April alljährlich.

Für die westfälischen Abteilungen der bei den Oberbergämtern Dortmund und Bonn zu bildenden Bergausschüssen und für den Oberbergamtsbezirk Dortmund zu bildenden Gesundheitsbeirat wurden für eine sechsjährige Amtsdauer gewählt: 1. Für den bei dem Oberbergamt zu Dortmund zu bildenden Bergausschuß: a) als Mitglieder: Geheimer Justizrat Haarmann zu Dortmund, Generaldirektor Bergrat Behrens zu Herne, Dr. med. Bruns, Direktor des Instituts für Hygiene und Bakteriologie zu Gelsenkirchen, Oberlandesgerichtsrat Schmölder I zu Hamm; b) als Stellvertreter: Justizrat Römer zu Bochum, Bergassessor Windmöller zu Hordel. Direktor Schweckendieck zu Dortmund, Oberlandesgerichtsrat Schröder zu Hamm. 2. Für den bei dem Oberbergamt Bonn zu bildenden Bergausschuß: a) als Mitglieder: Kommerzienrat Weyland zu Siegen, Dr. med. Knebel zu Siegen, Bergwerksdirektor Grundhoff zu Meggen, Oberlandesgerichtsrat Frencking zu Hamm; b) als Stellvertreter: Bergverwalter Gerhard zu Siegen, Bergverwalter Hoffmann zu Eiserfeld, Bergwerksdirektor Haler sen. zu Ramsbeck, Oberlandesgerichtsrat Keller zu Hamm. 3. Für den Gesundheitsbeirat bei dem Oberbergamtsbezirk Dortmund: a) als Mitglieder: Bergrat Lindner zu Dortmund, Bergrat Mehner zu Oberhausen, Knappschaftsältester Berger I zu Bochum, Knappschaftsältester Heinrich Rockemann zu Essen; b) als Stellvertreter: Bergassessor Lüthgen zu Baukau, Bergrat Frielinghaus zu Essen, Knappschaftsältester Benhoff zu Herne, Knappschaftsältester Georg Berger zu Steele.

Für den verstorbenen Oberbürgermeister a. D., Geheimen Regierungsrat Bleek in Minden wird der erste Bürgermeister Dr. Johannsen in Minden als stellvertretendes Mitglied des Provinzialrates für den Rest der am 31. Dezember 1907 endigenden Wahldauer gewählt.

Für den Bezirksausschuß, Abteilung 2 zu Arnsberg wird an Stelle des Gutsbesitzers Middeldorf, bisher zu Eickel, der Kommerzienrat Baare in Bochum als Mitglied und an seiner Stelle als stellvertretendes Mitglied der Kreisdeputierte und Gutsbesitzer Stens in Höntrop für den Rest der mit dem 31. Dezember 1906 endigenden Wahldauer gewählt.

Zur Förderung des Kreis- und Gemeindewegebaues im Jahre 1906 wurden bewilligt: 1. an Unterstützungen: für Wege im Regierungsbezirk Münster 2640 M, in Arnsberg 42 996 M, im ganzen 45 636 M. 2. an Beihülfen für Wege im Regierungsbezirk Münster 173 712 M, in Minden 78 450 M, in Arnsberg 205 588 M, im ganzen 457 750 M. 3. an Prämien für Wege im Regierungsbezirk Münster 95 901 M, in Minden 56 206 M, in Arnsberg 8970 M, im ganzen 161 077 M, mithin insgesamt 664 463 M. Die Annahme einer Schenkung von 1000 M seitens der Erben des verstorbenen Landesbauinspektors Königlichen Baurat Hellweg wurde genehmigt. Bewilligt wurden: Für die Lenneregulierung bei Dressel ein Zuschuß von 1500 M aus dem Landesmeliorationsfonds; für den Ausbau der Wasserleitung in Blüggelscheidt ein Zuschuß von 1815 M, und für die Wasserleitung in Bettelhausen 2685 M aus dem Westfonds; der Rothenfelder Kinderheilanstalt der bisherige Zuschuß von 300 M; der landwirtschaftlichen Versuchsstation die gegen früher einbehaltene Summe von 2000 M; der Haushaltungs- und Kochschule bei dem Erholungsheim in Völlinghausen ein einmaliger Zuschuß zu den Einrichtungskosten von 1000 M; der Anstalt für Kunststickerei und Frauenerwerb zu Düsseldorf der frühere Beitrag von 500 M; dem Westfälischen Kunstverein zu Münster als Beihülfe zum Ankauf eines altwestfälischen Tafelgemäldes 1000 M; für die Wiederherstellung des Kirchturmes an der katholischen Kirche in Neuenbeken eine Beihülfe von 3000 M; für die Instandsetzung der katholischen Kirche in Himmelpforten eine Beihülfe von 1500 M; für die Herstellung von Kopien altwestfälischer Tafelgemälde im Besitze der Königlichen Museen zu Berlin der Betrag von 600 M; für die anderweitige Aufstellung von Grabsteinen der evangelischen Thomäkirche zu Soest eine Beihülfe von 700 M.

Die Stelle des Direktors des Provinzial-Landarmen- und Krankenhauses zu Geseke wird zunächst kommissarisch dem Assistenzarzt Dr. Meyer, zur Zeit bei der Provinzialheilanstalt zu Münster übertragen.

Kaufe bei Eichmann in Hagen!

Danksagung.

Hiermit sagen wir allen Verwandten und Bekannten besonders dem Bommerter Wehrverein für die zahlreiche Beteiligung, sowie dem Herrn Pastor Dresbach für seine trostreichen Worte am Grabe unseres lieben unvergesslichen Vaters, unsern herzlichsten Dank.

Wilhelmshöh,
den 25. Oktober 1905.

Familie Funke.

Radfahrer-Verein Halver.

Zur Beerdigung unsers verstorbenen Vorsitzenden

Herrn Albert Bell

wollen sich die Mitglieder am Freitag nachmittag um 2½ Uhr im Vereinslokal zahlreich einfinden.

Der Vorstand.

Turn-Verein „Unter den Linden" Halver.

Zur Beerdigung des verstorbenen Genossen

Albert Bell

wollen die Mitglieder am Freitag, den 27. Oktober nachmittags ½3 Uhr am Vereinslokal antreten.

Der Vorstand.

Dilettanten-Verein Hohenzollern Halver.

Zur Teilnahme an der Beerdigung unseres verstorbenen Mitgliedes

Albert Bell

wollen sich die Mitglieder am Freitag, den 24. Oktober nachmittags 2 Uhr im Vereinslokale recht zahlreich versammeln.

Der Vorstand.

Wir suchen

1 Bügeleisenschmied
2 Schleifer
1 Dreher

für Revolverbank für dauernde und lohnende Beschäftigung.

Märkische Eisenwarenfabrik G. m. b. H.
Haus-Heide b. Halver.

Eine noch gut erhaltene

Spieluhr

hat billig abzugeben.
Von wem sagt d. Gesch. d. Bl.

Evang. Gemeinde Halver.

Am **Dienstag, den 31. Okt.** abends 6 Uhr soll zur Feier der Reformation in hiesiger Kirche ein

lithurgischer Gottesdienst

stattfinden, unter Mitwirkung des Kirchenchors und eines Kinderchors, wozu alle Evangelischen herzlichst eingeladen werden.

Halver, den 23. Oktober 1905.

Das Presbyterium.

Ackerguts-Verkauf.

Samstag, den 4. November nachmittags 2 Uhr will Herr **Carl Brinkmann** sein in **Rotthausen** gelegenes

Ackergut

bestehend aus **1 Wohnhaus u. ca. 72 Morgen Ackerland, Wiesen und Waldungen** in gutem Kulturzustande in einzelnen Parzellen auch im Ganzen öffentlich meistbietend bei der **Wirtin Ww. Th. Husser in Rotthausen** bei Schalksmühle zum Verkauf aussetzen lassen.

Kaufliebhaber werden hierzu eingeladen.

W. Voß, beeid. Auktionator, Halver.

Bekanntmachung.

Die unter dem Schweinebestande des Landwirts Neuhaus in Löhrmühle ausgebrochene Rotlaufseuche ist erloschen.

Halver, den 21. Oktober 1905.

Der Amtmann: Thomas.

Amtl. Bekanntmachung.

Dem Eichmeister C. Gogarten zu Halver ist von dem Herrn Regierungspräsidenten in Gemäßheit des § 7 der Regierungs-Polizei-Verordnung vom 28. August 1895 die Befugnis erteilt, die Prüfung von Bierdruckvorrichtungen vorzunehmen und die Bescheinigung hierüber auszustellen.

Altena, den 20. Oktober 1905.

Der Landrat:
In Vertretung: Bodenstein
Regierungs-Assessor.

Eine

Wohnung

von **4—5 Zimmern** in Halver gesucht.

Von wem sagt Exp. d. Blattes.

Beste **elektr.**

Taschenlampen

zu Mk. **1.— u. 1.10, mit Linse Mk. 1.20**

Neu: haltbare Füllbatterien nur mit Wasser zu füllen **60 Pfg.**

Elektr. Klingeln
und Zubehör zum Selbstanlegen.

elektr.
Zimmerbeleuchtung
mit Accumulator.

Nähmaschinen
mit 5 Jahre Garantie billigst.

C. Gogarten, Halver.

Krankenweine
empfiehlt
Frau E. Lausberg,
Halver.

Nachruf.

Heute Morgen verstarb im Städtischen Krankenhause in Hagen nach kurzem, mit seltener Geduld ertragenem Leiden unser allseitig beliebter Vorsitzender

Herr Albert Bell.

Wir werden dem so früh Entschlafenen, der unsern Bestrebungen mit warmer Liebe zugetan war, ein ehrendes Andenken bewahren.

Halver, den 24. Oktober 1905.

Radfahrer-Verein Halver.

Gesellschaft Erholung Halver.

Samstag, den 28. Oktober cr.
abends 6 Uhr

Grosses Militär-Konzert

und

BALL

ausgeführt vom **158. Infanterie-Regiment aus Paderborn** unter persönlicher Leitung des **Kapellmeisters Herrn Musikdirektor H. Richter.**

Um eine rege Beteiligung bittet

Der Vorstand

Dilettanten-Verein Hohenzollern Halver.

Verein zur Pflege der Schauspielkunst u. des Vortragswesens feiert am **Sonntag, den 29. Oktober im Kaisersaale des Herrn Carl Heukelbach** sein

7. Stiftungsfest.

Nachmittags 4 Uhr

KONZERT

bestehend aus

theatralischen Aufführungen, Musikvorträgen der Lückmannschen Kapelle u. Gesangsvorträgen der Konzertsängerin Frl. Käthe Stüben.

Programme sind an der Kasse zu haben

Kassenöffnung ½4 Uhr.
Abends 8 Uhr

BALL.

Entree: zum Konzert **50** Pfg., Vorverkauf **40** Pfg., Ball **1,—** Mk.

Karten sind zu haben bei den Herren Friseur **Fritz Hedderich,** Friseur **Herm. Meyer,** Wirt **Carl Heukelbach u. bei den Mitgliedern.**

Es ladet ergebenst ein

Der Vorstand.

Am **29. Oktober** findet bei mir

BALL

statt, wozu freundlichst einladet

Ww. Ising, Rönsahl.

Ziegenzucht-Verein Halver.

Ein neuer

Bock

steht bei **Frau Müller im Eichholz.** Die Mitglieder werden gebeten ihre Mitgliedskarten mitbringen zu wollen.

Der Vorstand.

Turn-Verein Grünenbaum.

Sonntag, den 29. Oktober cr.
nachmittags 5 Uhr

Generalversammlung.

Um Wichtigkeit der Tages-Ordnung halber ist ein vollzähliges u. pünktliches Erscheinen der Mitglieder dringend erforderlich

Der Vorstand.

Bommerter Wehrverein.

Sonntag, den 29. Oktober cr.
nachmittags 5 Uhr

Versammlung.

in Wilhelmshöh.

Empfangnahme der Bilder.

Der Vorstand.

Frisches

Sauerkraut

per Pfd. 10 Pfg.

Rud. Johann, Carthausen.

Erhalte nächste Woche 1 Wagen

Torfmull

Bestellungen nehme entgegen

Albert Herdepe, Halver.

Geräucherten

Speck

á Pfd. **78** Pfg.
garantiert reinen

Schmalz à Pd. **53** Pfg.

Ia. Nierentalg
à Pfd. **45** Pfg.

Pflanzenbutter
à Pfd. **58** Pfg.

Mettwurst à Pfd. **85** Pfg

A. Schäckermann, Halver.

Kranken-Weine

Samos, Tokayer etc.
empfiehlt
F. W. Schulte,
Buschhausen b. Halver.

Altbewährtes Kaufhaus

Hermann Kornblum, Hagen i. W.

2, 4, 6, 8, Böhmerstr., sowie Frankfurterstr. 97, 99, 101.
Gegenüber der Johanniskirche.

Gegründet 1888.



(3 Minuten vom Bahnhof Oberhagen.)

Bekannt als die

beste u. billigste Bezugsquelle

für alle Manufaktur-, Putz- u. Modewaren, Schuhwaren, Wäsche Konfektion und Ausstattungen.